

SWR2 Zeitwort

29.07.2004:

Jürgen Klinsmann wird Fußball-Bundestrainer

Von Bernd Schmitt

Sendung: 29.07.2020

Redaktion: Elisabeth Brückner

Produktion: SWR 2020

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/swr2-zeitwort-podcast-100.xml>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

Autor:

Der deutsche Fußball am Boden, Nationalcoach Rudi Völler zurückgetreten, dass alles zwei Jahre vor der WM im eigenen Land. Und dann er: Jürgen Klinsmann. Er kommt über den deutschen Fußball wie ein Insolvenzverwalter über eine Pleite gegangene Firma. So schnell wie er einst Abwehrreihen überrannte, entstaubt er den DFB, kappt alte Seilschaften, macht sein Ding, denn er kommt aus der

O-Ton von Jürgen Klinsmann:

„.....Angreiferecke, das ist mein Naturell immer gewesen, relativ Risikofreudig mit Dingen umzugehen.“

Autor:

Klinsmann ist Modernisierer, Reformier, Visionär. Er bringt amerikanische Fitness-Trainer mit, hat Psychologen im Team, lässt Ernährungspläne erstellen. Vieles, was damals belächelt wird, ist heute Standard.

Klinsmann räumt auch in der deutschen Mannschaft auf. Erfahrene Spieler stellt er ins Abseits, holt junge, unbekannte Akteure. Und nach einem Jahr schon der Ritterschlag, vom Experten aller Experten. Günther Netzer

O-Ton von Günther Netzer:

„Das größte Kompliment, das ich einem Trainer verleihen kann ist, dass man seine Handschrift sieht. Klinsmann erreicht die Mannschaft.“

Autor:

Was folgt ist bekannt. Eine rauschende Fußball-WM in Deutschland, auch wenn sie nur mit dem 3. Platz endet. Das Sommermärchen ist Klinsmann, und Klinsmann ist das Sommermärchen.

O-Ton Collage von Fans:**Autor:**

Aber Klinsmann wäre nicht er selbst, wäre er nicht nach der WM sofort zurückgetreten. Keine Kraft mehr, Akku leer.

Und dann das: Zwei Jahre später ist er plötzlich der Trainer seines größten Kritikers. Uli Hoeneß lotst ihn zum FC Bayern.

O-Ton von Uli Hoeneß:

„Wer es geschafft hat aus diesem Problem deutscher Fußball, die deutsche Mannschaft so weit zu führen, wie er es geschafft hat, der wird es auch mit einer Mannschaft des FC Bayern schaffen. Da bin ich überzeugt.“

Autor:

Und wieder bleibt kein Stein auf dem anderen. Klinsmann lässt im Trainingszentrum Mauern einreißen, es entstehen Familienraum, Dachterrasse und ein Kino für die Mannschaft. Und lässt Buddha-Statuen platzieren. In Bayern entbrennt deshalb ein „Religionsstreit“. Dieses Mal nicht wegen der Kreuzfixe.

Motivieren kann er! Aber schon bei der WM vor zwei Jahren im eigenen Land waren Zweifel laut geworden, ob der Motivator auch taktisch was drauf habe, ob nicht sein Assistent Jogi Löw der Strategie gewesen sei. Bei den Bayern wird klar: Taktik ist nicht seine Stärke. Nach 9 Monaten muss er gehen, er ist für die Bosse Rummenigge und Hoeneß zum Problemfall geworden.

O-Ton von Karlheinz Rummenigge und Uli Hoeneß:

Es war jetzt einfach ein Momentum entstanden, wo wir glaubten, dass wir diese psychologische Barriere zur Seite räumen müssten.

Wir waren in einem Jahr vorher in 34 Spieltage Tabellenführer. Wir haben in dieser Saison noch 5 Spiele zu spielen, wir waren in dieser Saison nicht einmal Tabellenführer.“

Autor:

Bruchlandung für den Trainer Klinsmann. Er geht mit einem Lächeln.

Ab 2011 krepelt er fünf Jahre lang die US-amerikanische Nationalmannschaft um. Und ist im November 2019 plötzlich durch die Hintertür wieder in der Bundesliga. Als Aufsichtsrat bei Hertha BSC. Eingesetzt von Investor Lars Windhorst. Und als es sportlich schlecht läuft ist Jürgen Klinsmann nur zwei Wochen später sogar der Berliner Trainer. Redet von Meisterschaft und Champions-League und den Plänen vom „Big-City-Club“

O-Ton von Jürgen Klinsmann:

„Das ist ein Megaprojekt, Berlin hat einen solchen Club verdient, das hat sich in Europa herumgesprochen, dass wir andere Ansprüche haben. „

Autor:

Mehr als 200 Millionen Euro will der Investor Windhorst in die Hertha stecken. Klinsmann gibt allein in der Winterpause 70 Millionen für neue Spieler aus. Die Hertha aber dümpelt weiter in der Abstiegszone. Der Schwabe will trotzdem einen langfristigen Vertrag. In Berlin erzählt man von horrenden Gehaltsforderungen. Als die Hertha-Verantwortlichen zögern, schmeißt Klinsmann im Februar 2020 hin. Ein unrühmlicher Abgang, der ihn viel Reputation gekostet hat. Mittlerweile hat er sich dafür entschuldigt. Aber die Frage, ob er tatsächlich ein guter Trainer ist: die polarisiert mehr denn je.